



Shell GTL Fuel Heating ist ein alternativer synthetischer Brennstoff, hergestellt aus Erdgas für den Einsatz in industriellen Kessel- und Brenneranlagen, sowie weiterer stationärer Anlagen (wie z.B. Notstromaggregate in denen bisher Heizöl extraleicht (EL) eingesetzt wird).

Shell GTL Fuel Heating hat folgende Eigenschaften:

- nahezu geruchslos
- praktisch schwefelfrei und aromatenfrei
- höhere Cetanzahl als Diesel und Heizöl EL

Basierend auf den Erkenntnissen und Erfahrungen des Einsatzes von Shell GTL als Kraftstoff und der Shell Wirkstoffkomponente in Heizöl- Anwendungen ergeben sich folgende Produktvorteile von Shell GTL Fuel Heating:

- Deutlich geringerer Geruch gegenüber Heizöl EL und Diesel
- Drop-in: kann ohne bzw. mit leichten Modifikationen in existierenden Anlagen eingesetzt werden
- In jedem Verhältnis mischbar mit Diesel und Heizöl EL
- Kann das Verbrennungsgeräusch in Notstromaggregaten reduzieren
- Verbesserte Ökotoxizität gegenüber Heizöl EL und Diesel
- nicht giftig
- Sauberere Verbrennung gegenüber Standard Heizöl EL und Diesel, dadurch sauberere Komponenten in Brennern.
- Verbesserte Kälteeigenschaften gegenüber Heizöl EL und Diesel
- verbessertes Kaltstartverhalten (Notstromaggregate) gegenüber Heizöl EL und Diesel

Shell GTL Fuel Heating beinhaltet nahezu keine Anteile an Aromaten, polizyklischen-aromatischen-Kohlenwasserstoffen, Olefinen, Schwefel und Stickstoff. Shell GTL Fuel Heating ist nahezu geruchslos und verfügt über eine sehr hohe Cetanzahl (Zündfähigkeit).

Shell GTL Fuel Heating ist ausschließlich in Kombination mit der Shell Wirkstoffkomponente einzusetzen. Dies gewährleistet unter anderem eine deutlich verbesserte Lagerstabilität. Weitere Vorteile von Shell GTL Fuel Heating sind unter anderem der Korrosionsschutz und die Reinigungs-/Reinhaltewirkung der Brennerkomponenten.

Shell GTL Fuel Heating wird aus steuerlichen Gründen rot gekennzeichnet und mit dem reduzierten Heizölsteuersatz abgegeben.

Spezifikation:

Shell GTL Fuel Heating ist angelehnt an die DIN EN 15940 Class A. Analog dazu wird derzeit eine entsprechende Brennstoffnorm für paraffinische Brennstoffe im durch den DIN FAM erarbeitet.

**Zu Beachten:**

Vor dem Einsatz von Shell GTL Fuel Heating sollte der Hersteller der Heizungsanlage inkl. Tank zur Eignung des Einsatzes dieses paraffinischen Brennstoffes befragt werden.

DIN EN 15940 Class A Shell GTL Fuel Heating				
Eigenschaft	Einheit	Minimum	Maximum	Durchführungsbestimmung
Cetanzahl		70,0		EN ISO 5165 EN 15195 prEN 16906
Dichte bei 15 °C	kg/m <sup>3</sup>	765,0	800,0	EN ISO 3675 EN ISO 12185
Gesamtaromatengehalt	% (m/m)		1,1	EN 12916
Schwefelgehalt	mg/kg		5,0	EN ISO 20846 EN ISO 20884
Flammpunkt	°C	Über 55		EN ISO 2719
Koksrückstand von 10% des Dest.-Rückstandes	% (m/m)		0,30	EN ISO 10370
Aschegehalt	% (m/m)		0,010	EN ISO 6245
Wassergehalt	mg/kg		200	EN ISO 12937
Gesamtverschmutzung	mg/kg		24	EN 12662
Korrosionswirkung auf Kupfer (3 h bei 50 °C)		Klasse 1		EN ISO 2160
Mangangehalt	mg/l		2,0	EN ISO 16576
Oxidationsstabilität	g/m <sup>3</sup>		25	EN ISO 12205
Oxidationsstabilität a)	Stunden	20.0		EN 15751
Aussehen		klar und sauber		visuell
FAME Gehalt a)	% (V/V)		7,0	EN 14078
Schmierfähigkeit, „wear scar diameter“ (wsd) bei 60 °C	µm		460	EN ISO 12156-1
Viskosität bei 40 °C	mm <sup>2</sup> /s	2,000	4,500	EN ISO 3104

Destillation: 95 % (V/V) aufgefangen bei	°C		360	EN ISO 3405 EN ISO 3924
Destillation: % (V/V) aufgefangen bei 250 °C	% (V/V)		<65	EN ISO 3405 EN ISO 3924
Destillation: % (V/V) aufgefangen bei 350 °C	% (V/V)	85		EN ISO 3405 EN ISO 3924

a) Nicht zutreffend, da alle Shell GTL Fuel Heating FAME frei ist.